

Sonntag: ...und in den grössten Pingpong-Tagen Spricht man auch von Niederlagen. -

Montag: Als jüngst W.C. nach Hause kam, Da wurd' beinah die Rotfront zahm. Von allergrösstem Interesse War die Zigarr' in seiner Presse. -

Dienstag: Genug von Wilsons 14 Punkten, Davon es überall gestunken; Sogar sein Bildnis stank heut' hier, Als man's im Kino zeigte dir. -

Englands Seelenhirt, Herr Temple, Gibt der Welt jetzt ein Exempel; Ihm sind Russlands Bolschewiken Gleich mit Anglo-Katholiken.

Mittwoch: Die Spatzen reinigten das Feld, Das Kurt mit Erbsen hatt' bestellt. Nun sucht er wieder Schwerarbeiter, Weil hier Weiber fehlen, - leider.

Kriegsgefang'ne, hoch im Preise, Fängt man auf verschied'ne Weise; Man zahlt das Geld, 800 Lir', Und Schwupp di wupp, dich haben wir.

Wie lange war'n uns schon versprochen Spaziergänge vom Hundeknochen? Nun hat er wohl geträumt inzwischen, Man könnte ihm dabei entwischen; Drum schickt er heut ein Dokument, Auf dass ihm ja keiner entrennt.

Donnerst: Unser Gitarren-Paulo Schmidt Kehrt aus Palmerston zurück. Abwechslung vom Hospital Bringt auch Musik wieder mal.

Freitag: Vor dem Militärgerichte Verurteilt man sechs Bösewichte, Die jüngst zu einer Rauferei Erhoben wohl das Kampfgeschrei.

Samstag: Länger als das Katzenmachen Dauern die Theatersachen; Doch nach Monden acht gelingt Ein Musik-Theater-Kind.

--- CODE CODE CODE ---

Wo hat Code nicht schon überall seine praktische Anwendung gefunden! Abgesehen von der Sprache, mit der die Menschen -- ja auch Tiere -- miteinander verkehren, und ehe noch ein Telefon, geschweige denn ein Radio existierte, benutzten die Eingeborenen von Afrika bis zum Pazifischen Ozean die Holztrommel,

mit welcher sie sich von Dorf zu Dorf verständigten. Durch verschiedenartiges Anschlagen und durch verschiedene Töne wurden ebensoviele verschiedene Botschaften, Aufrufe, Warnungen, usw., bekanntgegeben.

Morse und Marconi bauten auf dasselbe Prinzip und gaben uns ein wunderbares Resultat in dem sogenannten Morse-Code und in der Telegraphie. Mittels Verbindungen von längerem und kürzerem Anhalten des Schalles (hier dargestellt durch Strich (-) und Punkt (·)) ergibt das ganze Alphabet folgendes Bild:

A	· -	J	· - - -	S	· · ·
B	- · · ·	K	- · -	T	-
C	- · - ·	L	· - · ·	U	· · -
D	- · ·	M	- -	V	· · · -
E	·	N	- ·	W	· - -
F	· · - ·	O	- - -	X	- · - ·
G	- - ·	P	· - - ·	Y	- · - -
H	· · · ·	Q	- - · -	Z	- - · ·
I	· ·	R	· - ·		

(Wiederholung) · · - - · ·

1	· - - - -	6	- · · · ·
2	· · - - -	7	- - · · ·
3	· · · - -	8	- - - · ·
4	· · · · -	9	- - - - ·
5	· · · · ·	0	- - - - -

Dies ist der verbesserte Morse-Code, wie er heutzutage auf den Telegraphen- und Kabelstationen gebracht wird, und ein geschickter Operateur kan mit dieser Methode 60 bis 100 Wörter per Minute übermitteln (=telegraphieren).

Das Folgende ist das schöne · · · - ·, das wir stets auf unseren vom Zensor angefassten Briefen vorfinden. (Es soll ihm scheinbar etwas erinnern).

Sehr bekannt ist ausserdem das S O S (· · · - - - · · ·), das wegen seiner Einfachheit als Notsignal universal benützt wird.

Ferner geht aus der Zusammenstellung des Morse-Codes klar hervor, warum in Telegramm Zahlen teurer sind und selten angewendet werden -- weil sie viel unständlichere und längere Code-Zeichen darstellen als die Buchstaben.

Da man sich mittels dieses Codes und einer Taschenlampe (oder anderen Lichtquelle) ebenfalls verständigen kann, ist es Gefangenen und Internierten gewöhnlich nicht erlaubt, solche zu gebrauchen. Ja, sogar Zivilpersonen dürfen in Kriegsfällen an gewissen Plätzen und besonders an der Küste kein Licht zeigen, dank dem Morse-Code. Trotzdem haben sich aber Gefangene oft von Zelle zu Zelle durch Klopfen untereinander verständigt. -- Natürlich können daraus wieder unzählige andere Zusammenstellungen gemacht werden, wenn dieser Code für geheime Zwecke gebraucht wird. (Fortsetzg. folgt.) 5